

Kompakt-Überfüllsicherung MAXIMAT CX



SICHERHEITSHINWEISE

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden!
- Gerät nur an die in den technischen Daten bzw. auf dem Typschild angegebene Spannung anschließen!
- Bei Montage/Wartungsarbeiten Gerät spannungsfrei schalten!
- Gerät nur unter den in dieser Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!

BESCHREIBUNG

Bei den Kompaktüberfüllsicherungen des Typs MAXIMAT CX handelt es sich um Standgrenzschalter, die dazu dienen, bei Behältern mit wassergefährdenden Medien, Überfüllungen zu verhindern.
Beim Berühren des Messfühlers mit einem elektrisch leitfähigen Medium reagiert die integrierte Elektronik und das dauerhaft ausgegebene Signal wird unterbrochen. Dies kann von der Anlagensteuerung als akustisches oder optisches Alarmsignal ausgegeben werden und gegebenenfalls zur Notabschaltung des Befüllvorgangs verwendet werden.

EINSATZBEREICH

Der Standaufnehmer ist für leitfähige Medien geeignet, deren Widerstand $< 5k\Omega$ oder deren Koppelkapazität gegen Erde $> 50pF$ ist. Die Medien dürfen keine isolierenden oder leitfähigen Ablagerungen bilden.

TECHNISCHE DATEN

Funktionsprinzip	Kapazitiv-hochfrequent, fail-safe
Betriebs-/Umgebungstemperatur	-20...+60 °C
Betriebsüberdruck	atmosphärisch, 0,8...1,1 bar
Anschlusskopf	PBT glasfaserverstärkt
Schutzart	IP65 nach EN 60 529
Versorgungsspannung	15...27V DC
Anschlussleistung	$< 1W$
Kabellänge Messkreis	Max. 300m, min. Aderquerschnitt 0,5mm ²
Ausgänge	Potentialfreier Reedrelaiskontakt für Kleinspannung (Kontakt öffnet bei Alarm) Max. 50V AC/DC, max. 0,5A, max. 10VA, z. B. zum Betrieb von Koppelrelais oder SPS, Signaleinrichtung MAXIMAT TC4 oder Speisetrenner CST Zweidraht-Alarmauswertung mit Messumformer MAXIMAT SHR CS / MAXIMAT TC1

Wichtig: Ein gleichzeitiger Betrieb beider Ausgänge ist nicht vorgesehen!

Klemmen	Schraubanschluss, Leitungsquerschnitt max. 2,5mm ²
Zusatzfunktion	Anschluss eines externen Prüftasters (potentialfreier Kontakt) mit dem die gesamte MAXIMAT CX-Elektronik, die Verkabelung und die Melde-/Steuerungseinrichtung überprüft werden kann.
Eingang	Für externe Prüftaste (Anschluss an Klemme T und Klemme C) Prüftastenkontakt geschlossen: Test-Alarm wird ausgelöst.

Hinweis: Die Funktionsprüfung durch die externe Prüftaste ist kein Ersatz für die landesspezifisch geforderten, regelmäßigen Funktionskontrollen!

CE-Kennzeichen: Das Gerät erfüllt die gesetzlichen Anforderungen der zutreffenden EU-Richtlinien.



Pirnaer Strasse 24 · 68309 Mannheim

Tel. +49 (0) 621 84224-0 Web www.bamo.de

Fax +49 (0) 621 84224-90 E-Mail info@bamo.de

Kompakt-Überfüllsicherung
MAXIMAT CX

07-08-2026

M-556.06-DE-AL

LEV

556-06 /1

WERKSTOFFE

Der Standgrenzschalter kommt im Betrieb mit dem Lagermedium, dessen Dämpfen oder Kondensat in Berührung. Deshalb sind die Werkstoffe des Geräts so auszuwählen, dass sie für das zu überwachende Medium hinreichend beständig sind.

Bauteil	Werkstoff
Messfühler- und Messfühlerrohr	PVC, PE
Anschlusskopf / Gehäuse	PBT
Montageteile (Befestigungswinkel / Rohrkappe)	PVC (Polyvinylchlorid) oder PE (Polyethylen)
Kabelverschraubungen (Anschlusskopf & Stellverschraubungen)	PA (Polyamid)*
Dichtung der Kabelverschraubungen (Anschlusskopf & Stellverschraubungen)	NBR*
Kabelverschraubung (Sonde)	PE / PVDF
Dichtung der Kabelverschraubung (Sonde)	TPR
Verbindungs-/Anschlusskabel	PVC

* weitere Werkstoffe auf Anfrage

LÄNDERSPEZIFISCHE ZULASSUNGEN

- DEUTSCHLAND - Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- SCHWEIZ - Baumusterprüfbescheinigung Gewässerschutztauglichkeit nach Konferenz der Umweltschutzämter (KvU)
- BELGIEN - Musterzulassungsbescheinigung gemäß flämischer Vorschriften zur Umweltgenehmigung (VLAREM II)

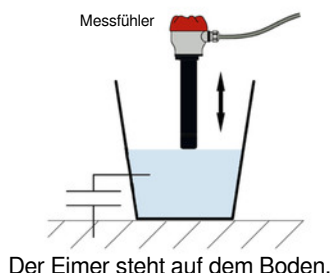
SIGNALISIERUNG

LED (grün) auf der Anschlussplatine (nur bei Ausführung mit Anschlusskopf):

Betrieb: LED leuchtet
Alarm / Störung: LED aus

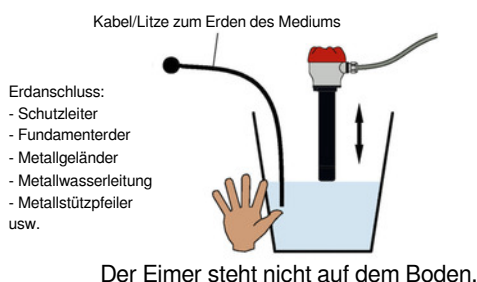
FUNKTIONSTEST: vor Einbau / bei Inbetriebnahme / bei Revisionen

Methode 1



- Einen Eimer (Kunststoff oder Metall) mit dem Prozessmedium oder Wasser füllen (mindestens 5 Liter) und auf den Boden stellen!
- Den Messfühler mehrmals eintauchen und wieder herausnehmen!
- Den Schaltzustand des Messkreises überprüfen!

Methode 2



- Einen Eimer (Kunststoff oder Metall) mit dem Prozessmedium oder Wasser füllen (mindestens 5 Liter)!
- Das eingefüllte Medium mit einem Kabel, bzw. einer Litze erden!
- Oder mit der Hand von außen an den Eimer fassen
- Wenn das Prozessmedium nicht gesundheitsschädigend ist, kann auch ein Finger in das Medium gehalten werden. Dabei den Messfühler mehrmals eintauchen und wieder herausnehmen!
- Schaltzustand des Messkreises überprüfen (entsprechend LED-Status).

WARTUNG

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Gerät wartungsfrei.

Bitte beachten: Im Falle einer Überfüllung muss die Sonde baldmöglichst aus dem Medium entfernt werden.

Sie muss wirksam gereinigt (abgespült) werden und darf erst wieder nach einer vollständigen Funktionsprüfung in die trockene Auffangeinrichtung eingebracht werden.



Pirnaer Strasse 24 · 68309 Mannheim

Tel. +49 (0) 621 84224-0 Web www.bamo.de

Fax +49 (0) 621 84224-90 E-Mail info@bamo.de

Kompakt-Überfüllsicherung
MAXIMAT CX

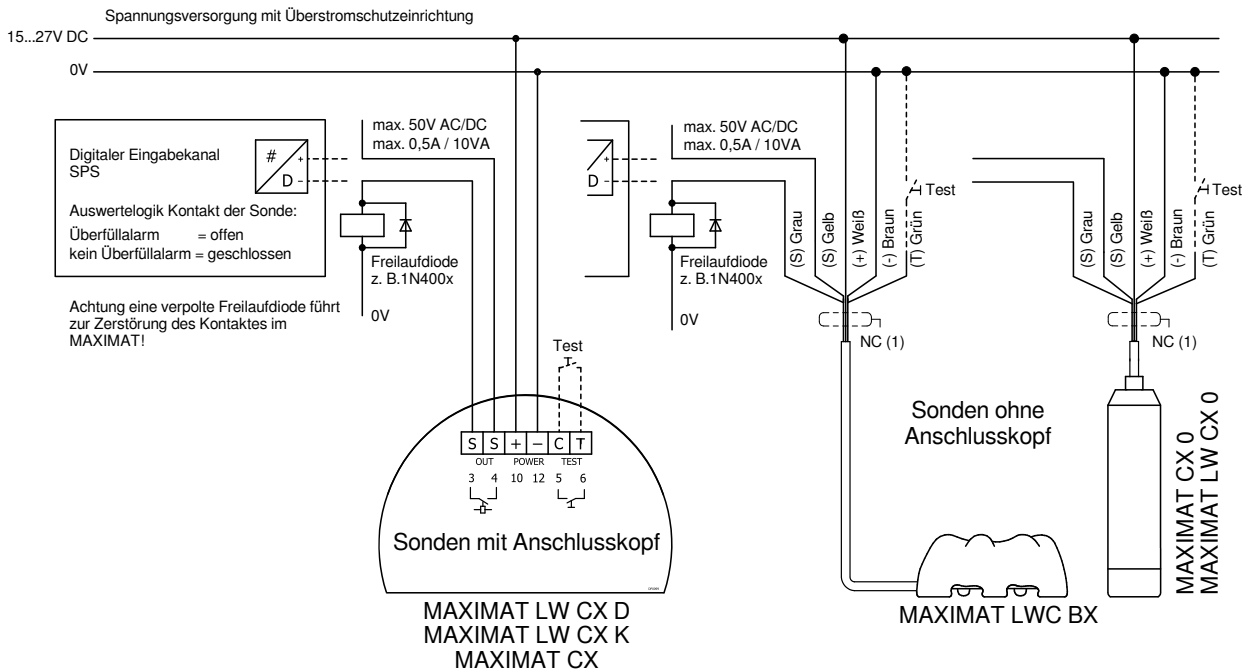
07-08-2026

M-556.06-DE-AL

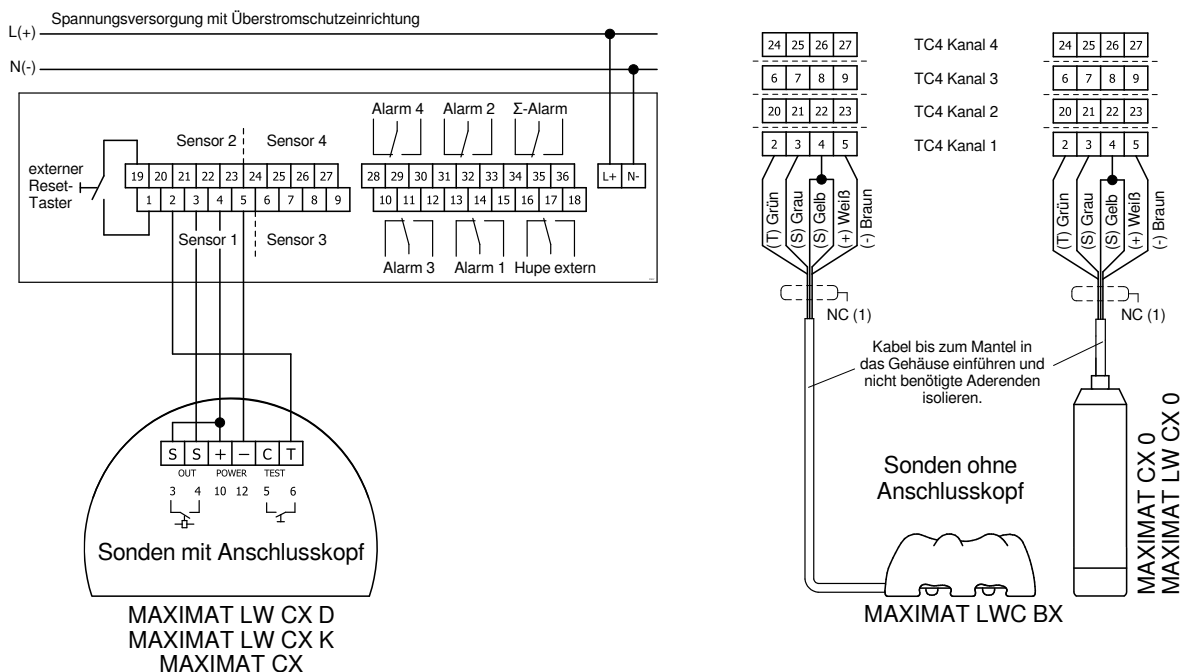
LEV

556-06 /2

Koppelrelais oder SPS



Signaleinrichtung MAXIMAT TC4



(1) Der Kabelschirm muss nur dann an eine störspannungsarme Betriebserde angeschlossen werden, wenn erhöhte EMV-Störsignale zu erwarten sind.



Pirnaer Strasse 24 · 68309 Mannheim

Tel. +49 (0) 621 84224-0 Web www.bamo.de

Fax +49 (0) 621 84224-90 E-Mail info@bamo.de

**Kompakt-Überfüllsicherung
MAXIMAT CX**

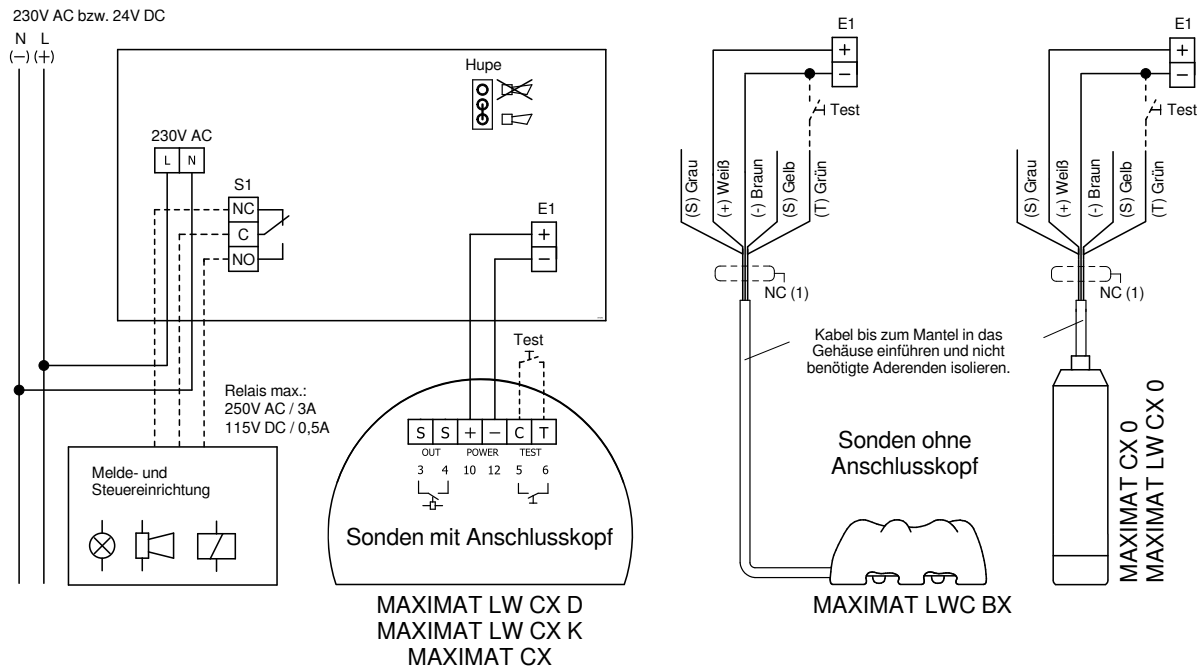
07-08-2026

M-556.06-DE-AL

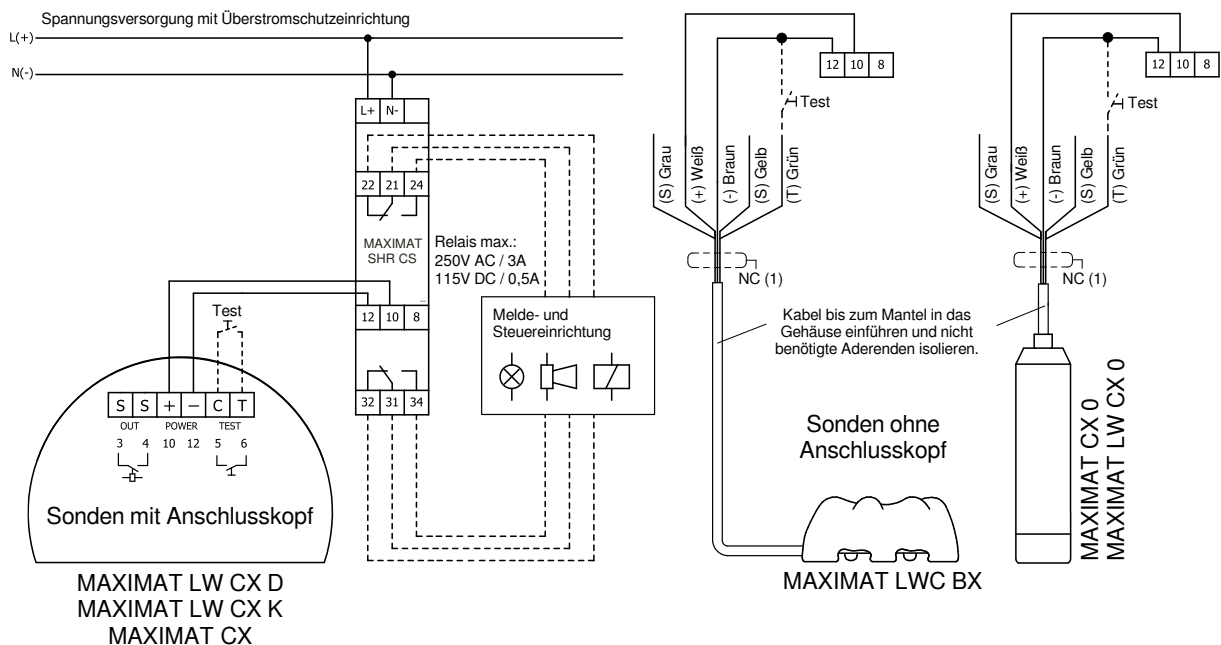
LEV

556-06/3

Signaleinrichtung MAXIMAT TC1



Messumformer SHR CS



(1) Der Kabelschirm muss nur dann an eine störspannungsarme Betriebserde angeschlossen werden, wenn erhöhte EMV-Störsignale zu erwarten sind.